



Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Ministerin

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW 40195 Düsseldorf

Frau
Ute Koczy, MdL
Vorsitzende des Ausschusses für
Europa- und Eine-Welt-Politik
des Landes Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Schwannstraße 3, 40476 Düsseldorf
Telefon (02 11) 45 66 - 0
Telefax (02 11) 45 66 - 388
e-mail poststelle@munlv.nrw.de
Datum 28. November 2003

Infoservice MUNLV
e-mail infoservice@munlv.nrw.de
Telefon (02 11) 45 66 - 666
Telefax (02 11) 45 66 - 388

120-fach

Haushaltsgesetz 2004/2005: hier:

Ausschuss für Europa- und Eine-Welt-Politik

Mittelansätze der Ressorts im Eine-Welt-Bereich

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

liebe Ute Koczy,

beiliegend übersende ich Ihnen eine Übersicht über die
Mittelansätze der Ressorts und des federführenden Ministeriums
für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
im Eine-Welt-Bereich für den Ausschuss für Europa- und Eine-
Welt-Politik mit der Bitte um Weiterleitung an die Damen und
Herren des Ausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

B. Höhn

(Bärbel Höhn)



Mittelansätze der Ressorts im Eine-Welt-Bereich 2004 und 2005

Ministerium	Eine-Welt-Aktivitäten 2004	Eine-Welt-Aktivitäten 2005	Gesamtetat 2004 - wenn keine unmittelbaren Eine-Welt-Ansätze (zumeist „Pflege auswärtiger Beziehungen“)	Gesamtetat 2005 (zumeist „Pflege auswärtiger Beziehungen“)	Anmerkungen
MGSFF (ehem. MFFG)			41.100 €	41.100 €	Titelansatz Aus diesen Mitteln werden kleine- re Projekte im Ausland (u.a. Südafrika) gefördert.
MSWKS					
MWA	550.000		550.000		Titelansatz Stipendienprogramm mit Partnerprovinzen VR China
MVEL					
MSJK	(13 Leerstellen für Berufsbil- dungsmaßnahmen im EZ-Bereich)	(13 Leerstellen für Berufsbil- dungsmaßnahmen im EZ-Bereich bis Ende Schuljahr 2004/ 2005)			
MWF	148.000 €	10.000 €			Titelansatz „Band-Länder- Fachschulprogramm für Studierende aus Entwicklungslän- dern - Dieses Programm läuft etwa im Jahre 2005 aus. Titelansatz „Internationalisierung des Studienstandortes NRW“ Studien- und Praxisssemester für Studierende aus dem südlichen Afrika
IM	250.000 €	265.000 €			
FM					Das FM hat keine Mittelansätze für 2004/2005
SIK	168.000 €	168.000 €			Personalkostenzuschuss an Stiftung Entwicklung und Frieden
JM	rd. 30.000 €	rd. 30.000 €	100.000 €	100.000 €	Verwendung u.a. für die Einfüh- rung ausländischer Juristen in das Deutsche Recht und Rechtswesen. Bei der Verwendung der Mittel im Eine-Welt-Bereich ist angestrebt, zusätzlich zu Vietnam die chinesi- sche Provinz Jiangsu zu fördern.
MUNIV					s. Anlage

**Kapitel 10 045
Eine-Welt-Politik**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

10 045 Eine-Welt-Politik

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 023	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 10 045	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 119 01:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

**Kapitel 10 045
Eine-Welt-Politik**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Ausgaben

1. Die Ausgaben des Kapitels - mit Ausnahme der Titel 631 10, 631 20 und 682 10 - sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Titel 631 10, 631 20 und 682 10 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch zugunsten der übrigen Titel - mit Ausnahme der Titel 427 00, 429 00, 631 10, 631 20 und 682 10 - in Anspruch genommen werden.
5. Die entstehenden Ausgaben sind, soweit sie anderen Einzelplänen zugeordnet werden können, zur Erleichterung der Rechnungsprüfung hinter derjenigen Buchungsstelle zu buchen, hinter der sie im Falle ihrer Veranschlagung im Haushaltsplan ausgebracht worden wären.
6. Aus den Mitteln dürfen die in anderen Einzelplänen veranschlagten Ansätze für Maßnahmen der technischen Entwicklungszusammenarbeit verstärkt werden.
7. Abweichend von § 63 Abs. 1 und 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Personalausgaben

427 00	023	Ausgaben für die Beratung durch wissenschaftliche Sachverständige und Honorarkräfte	—	—	—	45
429 00	023	Aufwendungen für den Eine-Welt-Beauftragten /die Eine-Welt-Beauftragte	125 600	124 300	130 000	120

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	023	Sachverständige	—	—	—	—
531 00	023	Informationsdienst Forum Eine Welt	179 000	179 000	179 000	12
		Verpflichtungs-ermächtigungen:	2005 — EUR	2004 500 000 EUR		
534 00	023	Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit	80 000	80 000	76 700	16
537 00	023	Planungen, Versuche, Untersuchungen und Koordination von Kontakten mit Entwicklungsländern	100 000	50 000	—	—
547 00	023	Sächliche Verwaltungsausgaben des Eine-Welt-Beauftragten	3 000	3 000	2 600	—

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

631 10	023	Erstattungen an den Bund (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH - DIE)	140 000	138 000	135 500	134
631 20	023	Erstattungen an den Bund (Gesellschaft für Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH - InWEnt GmbH)	1 227 000	1 227 000	1 227 100	1 181
633 00	023	Zuweisungen für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	1 500 000	1 500 000	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 427 00 und Titel 526 01:

Bei diesen Titeln sollen Ausgaben für die Verpflichtung von Sachverständigen, Honorarkräften und Aushilfen zur Unterstützung auf dem Gebiet der Eine-Welt-Politik gebucht werden.

Zu Titel 429 00:

Die Mittel sind für Honorare/Vergütungen und Aufwendungen für den Eine-Welt-Beauftragten /die Eine-Welt-Beauftragte sowie für Hilfskräfte (wissenschaftliche Mitarbeiter/Schreibkräfte) vorgesehen.

Zu Titel 531 00:

Veranschlagt sind alle für die Herausgabe des "Informationsdienstes Forum Eine Welt" entstehenden sächlichen Verwaltungsausgaben.

Zu Titel 534 00:

Veranschlagt sind alle für die Zusammenarbeit des Landes mit Entwicklungsländern bei der Durchführung von Projekten entstehenden sächlichen Verwaltungsausgaben.

Ferner sollen Seminare, Symposien und internationale Tagungen mit Dritte-Welt-Gruppen, Stiftungen und Institutionen durchgeführt werden.

Zu Titel 631 10:

Das DIE ist im Jahr 2000 von Berlin nach Bonn umgezogen. Das Land, das die Anteile des früheren Mitgesellschafters "Land Berlin" zum 01.01.2000 übernommen hat, erstattet dem Bund die anteiligen Kosten für die Miete eines Gebäudes in Bonn. Der im Jahr 1999 abgeschlossene Mietvertrag hat eine Laufzeit von 7 Jahren mit einem auf NRW entfallenden jährlichen Mietzins von 135.000 EUR.

Zu Titel 631 20:

Die InWEnt GmbH ist im Jahr 2000 von Berlin nach Bonn umgezogen. Das Land hat sich im Bonn-Berlin-Gesetz verpflichtet, die anteiligen Mietkosten an den Bund zu erstatten. Der in 1999 abgeschlossene Mietvertrag hat eine Laufzeit von 7 Jahren mit einem auf NRW entfallenden jährlichen Mietzins von 1,2 Mio EUR.

Zu Titel 633 00:

Die kommunale Entwicklungszusammenarbeit wurde bisher aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz finanziert (Einzelplan 20).

Erläuterungen

Zu Titel 682 10:

Die Gesellschaft hat zum 01. Januar 2000 ihren Sitz von Berlin nach Bonn verlegt. Das Land Nordrhein-Westfalen ist in die Rechte und Pflichten des früheren Mitgesellschafters "Land Berlin" eingetreten und trägt seit Januar 2000 die Aufwendungen der Gesellschaft entsprechend dem 25%-igen Anteil am Stammkapital.

Zu Titel 682 20:

Die Mittel sind vorgesehen für Zuschüsse zur Programm- und Projektarbeit der InWEnt GmbH.
Siehe auch Erläuterungen zu Titel 631 20.

Zu Titel 684 10:

Veranschlagt sind Zuschüsse an nordrhein-westfälische Dritte-Welt-Gruppen für Veranstaltungen und Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung der Öffentlichkeit zum "Nord-Süd-Verhältnis".

Zu Titel 687 10:

Die Mittel sind vorgesehen für Zuwendungen an inländische Träger vor allem aus Nordrhein-Westfalen (auch Dritte-Welt-Gruppen) zur Durchführung von Modellprojekten mit Multiplikatorenwirkung sowie für die Koordination von Länderkontakten.

Zu Titel 687 11:

Die Mittel sind vorgesehen für die Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen zur Vorbereitung auf Tätigkeiten einer zivilen Konfliktbearbeitung im Ausland und für die Förderung von Projekten ziviler Konfliktbearbeitung im Inland.